



vertraulich

Fraktion DIE LINKE.  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrats  
Tilo Kießling

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 65.7

Datum: 07. JULI 2021

**Dresdner Denkzeichen und Stadtmöblierung**  
AF1513/21

Sehr geehrter Herr Kießling,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

**„In den von der WALL GmbH betriebenen Einrichtungen der Stadtmöblierung befinden sich auch vier Denkzeichen.**

**Was wird nach dem von Ihnen vorgeschlagenen und von einer Stadtratsmehrheit aus den AfD, CDU, FDP und Grünen bestätigten Abriss der Fahrgastunterstände (zwei Denkzeichen) und City-Light-Vitrinen (ebenfalls zwei Denkzeichen) mit diesen Orten der Erinnerung geschehen?“**

Die beiden City Light Poster Vitrinen wurden auf der Schießgasse und dem Hammerweg an der Ecke Radeburger Straße errichtet. Nach unserer Recherche befinden sie sich im Eigentum des Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. Dementsprechend werden sie nicht vom Werbevertrag mit der Wall GmbH umfasst und sind folglich nicht vom Abbau betroffen.

Bei den beiden Fahrgastunterständen handelt es sich um die Haltestellen Synagoge und Sankt Pauli Friedhof. Neben der Vitrine für Fahrplanauskunft und Fahrplanänderungen wurde jeweils eine zusätzliche Vitrine errichtet. Beide Standorte werden im Rahmen der Neuausschreibung der Außenwerberechte mit neuen Fahrgastunterständen ausgestattet. Um die Denkzeichen zu erhalten wird der neue Vertragspartner verpflichtet, ebenso eine zusätzliche Vitrine zu integrieren und sie für Plakate des Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert